

Einmal den Mythos Amazoniens erleben

Peru, Bolivien und Brasilien

Eine 22-tägige, abenteuerliche Expedition durch eine vom Tourismus noch nicht erreichte, geheimnisvolle Welt... hinunter ins dampfende Amazonasbecken des Manu-, Tambopata- und Amaraqueiri Nationalparks, fernab von jeglichem Tourismus, mit kleinen Booten, auf Ladeflächen von LKW's, sowie in Off-Road-Jeeps und auf alten Holzfrachtschiffen durch Amazonien. Exotische, wilde Tiere in einem der größten Regenwaldgebiete unserer Erde "live" beobachten, illegalen Goldsuchern und Paranuspflückern bei ihrer Arbeit zusehen, an geheimnisvollen Schamanen-Zeremonien teilnehmen, mit Dschungelfarmern leben, baden an Flusststränden mitten im Urwald, auf Frachtdampfern den Amazonas befahren, die Oper und den bunten Markt der Amazonasmetropole Manaus, sowie Salsa- & Samba-Tanzbars besuchen. Im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt. Es ist eine Reise die sich in vielen kleinen Details an die Reisegruppe und den Umständen anpaßt und somit etwas Besonderes in sich selbst ergibt!

Reisehöhepunkte

- Amazonas-Frachtschiffahrt in Hängematten
- Schamanen-Zeremonie am Tambopata NP
- Paranuspflücker und Goldsucher in Bolivien
- Amazonasstrände in "Alter do Chão"
- Dschungelwanderung im Manu- und Amaraqueiri NP
- Amazonasmetropole Manaus
- Besuch des "Zauberer-Markt" in Belém

Reiseverlauf

1.Reisetag: Ankunft in Lima / Peru

Ankunft (immer Samstags) mit dem Flugzeug aus Europa oder Nordamerika in der Hauptstadt Perus, wo wir von unserem Reiseleiter abgeholt und zu unserem kleinen Kolonialhotel gebracht werden. Am Abend findet unsere Expeditionsbesprechung statt, bei der unser Reiseleiter den genauen Ablauf nochmals erläutert und auch gerne alle unsere Fragen beantwortet.

2. bis 5. Reisetag: Dschungeltour Peru im Manu- und Amaraqueiri-Nationalpark

Von Lima fliegen wir am frühen Morgen nach Cuzco. In Cuzco treffen wir auf alle Teilnehmer der Vortour und nun geht es auf wilden Off-Road Strecken mit dem Jeep über die mächtigen Hochanden weiter in das dampfende Amazonasgebiet wo wir im Dorf mit den durch ein Sozialprojekt geschützten Matsiguenkas Indianern leben dürfen. Das einst sehr wilde Indianervolk wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts von den spanischen Franziskanern christianisiert. Hier wird der geschützte Regenwald zu Fuß erkundet, in heißen Vulkanquellen gebadet, eine Orchideenfarm besucht und Minerallecken von Papageien als auch der Tapire im Dschungel beobachtet. Tief im Dschungel und fernab von jeglicher Zivilisation können wir viele exotische Tiere sehen: Aras und Papageien, Wasserschweine, Affen, Kaimane, Faultiere, Schmetterlinge, Tukane und tropische Vögel in den buntesten Farben. Mit etwas Glück sehen wir sogar Raubkatzen, Boas, Anakondas und Vogelspinnen. Bei den Wanderungen durch den Regenwald bekommen wir einen guten Einblick in die Flora und Fauna des primären Regenwaldes. Bis zu 55 m hohe Saiba-Bäume, Kastanien, unzählige Palmenarten, Lianen und Würgefeigen sind nur einige der Bäume, die wir zu sehen bekommen. Viele Indiodörfer werden besucht, u.a. Boca Manu, das einst vom legendären Fitzcarraldo zu Zeiten des Kautschuks gegründet wurde.

6. & 7. Reisetag: Puerto Maldonado / Peru

Vom Manu Nationalpark geht es dann direkt, auf abenteuerlichen Wegen, in die kleine, quirlige, mit Motorrädern überfüllte Stadt Puerto Maldonado. Hier erledigen wir unsere Passformalitäten für die Ausreise nach Bolivien, besuchen den bunten Markt sowie eine Schmetterlingsfarm und am Abend eine einheimische Tanzbar, in der wir mit etwas Glück eine Cumbia-Liveband zu hören bekommen!

8. Reisetag: Schamanen-Zeremonie am Tambopata-Nationalpark

Heute geht es an den Tambopata Nationalpark zu einem abgelegenen lebenden Schamanen. Nachdem uns der Schamane seinen "Zauber- & Kräutergarten" gezeigt hat, besteht die Möglichkeit am Abend während einer Zeremonie, Ayahuasca unter Kontrolle des Schamanen einzunehmen. Ayahuasca, was in der Quechua Sprache "Liane der Seele" oder "Liane der Toten" bedeutet, ist ein Getränk, das von den Schamanen benutzt wird, um mit der Welt der Geister zu kommunizieren. Sicherlich einer der Höhepunkte unserer Expedition! Übernachtet wird direkt beim Schamanen in guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug.

9. & 10. Reisetag: Flussexpedition Peru

Nun geht es weiter zur "Insel der Affen", wo uns bis zu fünf verschiedene Affenarten begegnen. Danach geht es in einen kleinen, 12km langen und 2m breiten Seitenarm des Flusses, mitten durch tiefsten Dschungel, wo wir nun, teilweise ohne Motor, bis zu einem romantischen Dschungelsee fahren, wo wir Piranhas zum Abendessen angeln. Hier übernachteten wir in einem kleinen Fischerdorf in unseren Feldbetten.

10. bis 12. Reisetag: Flussexpedition Bolivien

Von Peru aus überqueren wir mit unserem überdachten und motorisierten Boot die Grenze nach Bolivien - ein Abenteuer für sich! Hier übernachteten wir sowohl bei einheimischen Urwaldbauern als auch in einem kleinen Versorgungsdorf, wie auch schon bei allen vorangegangenen Nächten im Dschungel, in unseren guten Feldbetten mit Matratze und Bettbezug. Es werden auch kleine Paranus-Anbausiedlungen und sogar

illegale Goldwaschanlagen, in denen feiner Goldstaub aus den Dschungelflüssen ausgewaschen wird, angefahren.

12. bis 14. Reisetag: Riberalta / Bolivien

Danach geht es auf einem offenen Pick-Up oder LKW durch den tiefen Dschungel weiter bis zum kolonialen Riberalta. Auf dieser aufregenden Fahrt überqueren wir einige Flüsse auf abenteuerlichen Fähren. In Riberalta besuchen wir eine Verarbeitungsanlage von Paranüssen, den bunten Markt und ein altes Frachtschiff. Übernachtet wird im wunderschönen Kolonialhaus des dortigen Kautschukbarons.

14. & 15. Reisetag: Porto Velho / Brasilien

Heute gelangen wir in das abgelegene Rondônia-Gebiet, wo bis vor wenigen Monaten noch Massenrodungen und Feuer auf der Tagesordnung standen. Hier besuchen wir das interessante Eisenbahnmuseum aus Zeiten der Kautschukbarone, den Markt und den Hafen. Erst mit dem Ausbau der Eisenbahn vor über 150 Jahren begann damals die gezielte Besiedlung des bis dahin völlig unberührten Amazonasgebietes hier in Porto Velho. Übernachtet wird in einem kleinen, einfachen Hotel in der Stadt.

15. bis 17. Reisetag: Manaus

Am 15. Tag kommen wir von Porto Velho aus mit dem Flugzeug in Manaus, dem vor südamerikanischer Lebensfreude brodelnden und multikulturellen "Eingangstor Amazoniens", an. Manaus ist Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Hier machen wir einen Bootsausflug zu den berühmten, gigantischen Seerosen und besuchen den riesigen Markt sowie die weltberühmte Oper. Übernachtet wird in einem schönem Hotel in der Nähe des Hafens – was für ein Luxus nach den vergangenen Tagen im tiefsten Dschungel!

17. bis 20. Reisetag: Frachtschiffahrt nach Santarem & Amazonas-Traumstrand Alter do Chão

Vom Hafen in Manaus aus machen wir uns auf den Weg nach Santarem. Auf dem mächtigen Amazonas an Board eines Holzfrachtschiffes – diese Fahrt garantiert Ihnen ein einmaliges Erlebnis! Übernachtet wird eine Nacht auf Deck in Hängematten. Der Kontakt zur Bevölkerung ist hier "hautnah" und unser Reiseleiter hilft gerne beim Übersetzen der vielen, interessanten Gespräche. In Santarem angekommen, machen wir uns auf in das Dorf Alter do Chão. Hier haben wir nun genug Zeit um an den karibisch anmutenden Stränden zu baden. Übernachten werden wir in einem gemütlichen **Hotel direkt am Strand oder einer kleinen, familiären Posada, direkt an der Uferpromenade. Nun ist Relaxen an diesen Traumstränden angesagt. Aber auch wer hier aktiv sein möchte, hat gute Möglichkeiten. Verschiedenste Ausflüge sind vor Ort buchbar (z.B. Bootsfahrt auf dem Rio Tapajòs oder Rio Jarí, Tapajòs Naturreiservat, Caboclo Siedlung, Ford Siedlung Belterra, usw). Auch kann an fakultativen Aktivitäten wie Kayaking, Kanutouren, Sportfischen und Schnorcheltouren teilgenommen werden.

20. bis 22. Reisetag: Flug nach Belém

Nach diesem kurzen Abstecher in die "Karibik" starten wir heute mit einem Linienflug nach Belem, dem Tor zum Amazonas. Hier wartet ein weiteres Highlight unserer Reise auf uns. In der temperamentvollen Stadt Belem, mit seinen großen Tanzschuppen der Peripherie, wo Samba, Forró und Lambada dominieren, kann man sich mit den sinnlichen, vor Lebenslust sprühenden Amazonensern fantastisch amüsieren. Am Tage lernen wir, im Rahmen der Stadtrundfahrt, ausserdem den alten und ursprünglichsten Teil Belems, mit seinem Hauptplatz Praça de Sé, den alten, bunten Häuserfassaden, dem imposanten Teatro da Paz sowie der alten Kathedrale kennen. Der Höhepunkt ist sicherlich der berühmte Markt "Ver-O-Peso" am alten Hafen, wo Kräuterfrauen ?Gesundheit ? aus Amazoniens Wäldern verkaufen.

22. Reisetag: Abreise

Nun heißt es Abschied nehmen von Südamerika und einer Reise, die jedem von uns sein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen von Belem, wo unser Flug nach Europa auf uns wartet. (Achtung: Die Abreise sollte an diesem Tag nicht vor 13 Uhr erfolgen!)

"Quem já tomou a aqua da Amazônia volta sempre!"

(Wer das Wasser von Amazonien einmal getrunken hat, kommt immer wieder zurück)

Vortour "Cuzco & Machu Picchu"

1. Tag - Ankunft in Lima, Transfers & Übernachtung in einem **(*) Kolonialhotel in Lima
2. Tag - Cuzco, Transfers, Flug Lima/Cuzco & halbtägiger Besuch der historischen Fundstätten der Inkas in Cuzco. Übernachtung in einem gemütlichen **(*) Hotel in Cuzco mit Frühstück.
3. Tag - Machu Picchu / Ganztägiger Ausflug mit dem Zug & Bus nach Machu Picchu inklusive Transfer Hotel-Bahnhof-Hotel (exklusiv aller Eintritte). Übernachtung in einem gemütlichen **(*) Hotel in Cuzco mit Frühstück
4. Tag - Entspricht dem 2.Tag der normalen Zubuchertour mit der Fahrt in den Manu-Nationalpark.

Inkl.: Englischsprachige Transfers, City Tour / Cuzco und Machu Picchu Tour in einer internationalen, englischsprachig geführten Gruppe, Touren, Transfers, Unterkünfte, Essen usw. wie angegeben. (Anreise Lima - 2 Tage vor Start der normalen Tour)

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT

Eine individuelle Verlängerung kann ab 2 Personen organisiert werden. Programm & Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthaltene Leistungen

- **(*)Hotel / Lima (1x), **Hotel / Puerto Maldonado (2x), **Hotel / Porto Velho (1x), *****(*)Hotel / Manaus (2x), *****Hotel / Alter do Chão (2x), ****Hotel / Belém (2x), extrem einfache Familienpension der örtlichen Indianer mit Gemeinschaftsdusche / Pillcopata, Shintuya & Boca Manu (3x), Tapir-Beobachtungsplattform im Dschungel ohne Sanitäreinrichtung (1x), in Dschungel- Siedlungen und beim Schamanen in Feldbetten mit Matratze, Bettbezug & Mosquitonetz (4x), Kolonialhaus des Kautschukbarons / Riberalta (2x), Amazonas Frachtschiff in Hängematten (1x)********
- Vollpension im Dschungel & auf dem Frachtschiff, Frühstück in den Städten bei den Hotelübernachtungen (11x Frühstück, 3x Halbpension, 6x Vollpension)
- Alle notwendigen und in der Reisebeschreibung erwähnten Flüge, Fahrten und Transfers in Taxis, Motorradtaxi, Bussen, Kleinbussen, Booten, Fähren, Lkws, Pick Ups usw, sowie alle Exkursionen, Wanderungen wie im Reiseablauf (LIM bis BEL)
- Komplette Expeditionsausrüstung, Expeditionsküche usw. im Dschungel
- Durchgehende deutschsprachige Expeditionsleitung ab Lima / Peru (bei 4 & 5 Pax ab Cusco) bis Belém / Brasilien, englischsprachige Reiseleitung an gekennzeichneten Terminen
- Naturführer, professioneller Koch, Bootsführer, Fahrer und Helfer im Dschungel

Nicht enthaltene Leistungen:

- Internationale Economy-Linienflüge
- Ggf. örtliche Flughafen- und Ausreisegebühren bzw. -steuern (personengebunden und vor Ort zahlbar)
- Getränke bei den Mahlzeiten in den Städten und weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Nationalparkeintritte und Ayahuasca-Einnahme (gesamt ca. USD 200,- p.P., werden vom Reiseleiter am 1.Tag eingesammelt)

Teilnehmerzahl

- Mindestens 1 Teilnehmer
- Höchstens 12 Teilnehmer

Termine & Preise

22.06.2013 - 13.07.2013	€ 3.290,00
02.11.2013 - 23.11.2013	€ 3.290,00
11.01.2014 - 01.02.2014	€ 3.290,00
22.03.2014 - 12.04.2014	€ 3.290,00
12.07.2014 - 02.08.2014	€ 3.290,00
26.07.2014 - 16.08.2014	€ 3.290,00
09.08.2014 - 30.08.2014	€ 3.290,00

Die Reise kann als Gruppenreise oder Individualreise gebucht werden.

Preis für Gruppenreise: Ab 3.290 EUR pro Person im Doppelzimmer

Termine: Auf Anfrage

Generelle Hinweise

Reiseveranstalter: a&e erlebnis:reisen - ae abenteuer & exotik Begegnungsreisen GmbH

Programmhinweise:

- Halbes Doppelzimmer garantiert!
- Für diese Reise haben wir eine sehr umfangreiche "Info-Mappe" erstellt, die alle Fragen der Reisenden beantworten wird. Diese Mappe erhalten Sie zusammen mit der Bestätigung/Rechnung.
- Wir wollen auf dieser Tour mit der Bevölkerung Kontakt suchen. So werden bewusst Fahrten mit dem öffentlichen Bus, Boot, Frachtschiff, Jeeps, Kleintransporter usw. unternommen und die Mahlzeiten in den Städten werden nicht in den Hotels, sondern in typischen Restaurants & Cafés eingenommen. Die Unterkünfte im Dschungel sind expeditionsgemäß in Feldbetten/ Hängematten mit einer Plastikplane als Regenschutz geplant. Eine Ausrüstungsliste ist erhältlich.
- Jeder Teilnehmer nimmt auf eigenes Risiko an der Expedition teil und sollte viel Teamgeist mitbringen in dem vollen Bewusstsein auf absolut jeglichen Komfort zu verzichten, da dies eine Reise im ursprünglichen Expeditionsstil in Gebiete, meist fernab jeglicher Infrastruktur für Tourismus, ist! Die Reise ist in vielen Details vorbereitet, aber Fahrtroute und Reiseablauf als auch Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und Transportmittel (vom Buschflieger über Einbäume und kleine Fährschiffe bis hin zu Fahrten auf den Ladeflächen von LKW's und Pick-Up's) sind extrem witterungsabhängig und können sich entgegen der Beschreibung aus wichtigen politischen, organisatorischen und / oder klimatischen Gründen teilweise bzw. völlig ändern bzw. vom vom Reiseleiter alleinverantwortlich festgelegt werden.
- Bei dieser Reise handelt es sich um eine Expedition bei der Komfortverzicht in Kauf genommen werden muss, Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber den Ureinwohnern und Mitreisenden gefordert ist, die Anpassung an teilweise ungewohnte Verhältnisse voraussetzt und Flexibilität notwendig ist, wie bei spontanen Änderungen um wieder neue Dinge zu erleben, die es auf den bisherigen Reisen noch nicht gab. Bei dieser Expedition kann man Teamgeist "live" erleben und somit einmalige Eindrücke verarbeiten oder auch die eine oder andere schwierige Passage (insbesondere die langen Fahrzeiten im Boot und Jeep ...) gemeinsam meistern.
- Es ist eine Reise, die in vielen kleinen Details sich an der Reisegruppe und den Umständen anpasst und somit wieder etwas Besonderes in sich selbst ergibt.
- Änderungen des Reiseverlaufes bleiben aufgrund höherer Gewalt, Wetter oder aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass.

Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.

- Impfungen: Die Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), sowie eine Malaria-Prophylaxe und die Impfungen gegen Hepatitis A, ggfs. gegen Hepatitis B. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.
- Die Teilnehmer müssen über eine Auslandsreisekrankenversicherung inkl. Rücktransportschutz verfügen.